

Günter Döring

Reitsport in Ahnsen

Mit dem Einsatz der Familie Lohmann für den Reitsport setzte diese eine alte Tradition ihres Hofes fort, die bis in die Zeit nach 1918 zurückreicht. Pferdezucht und Pferdedressur waren hier zuhause und führten auf manchen regionalen Turnieren zu beachtenswerten Erfolgen. So berichtet die heimische Presse am 26. Juli 1927 von einem Reit- und Fahrturnier in Lindhorst, bei dem das Pferd „Hernus“ von dem Hof Lohmann, Widdensen Nr. 2, mit dem Reiter Corallus, Heuerßen, ein Jagdspringen der Klasse L in 67 Sekunden bei 0 Fehlern gewann. Dabei waren 1,10 m hohe Barrieren, ebenso hohen Ricks und Backsteinmauern, Langholzwagen und der berüchtigte Doppelsprung zu überwinden.

Als nach dem 2. Weltkrieg mit dem allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung das Interesse am Pferdesport zunahm und immer mehr Bürger aus Ahnsen und Umgebung in der Fürstlich-Bückeburgischen Reithalle ihrem Hobby nachgingen, kam bald der Wunsch nach einer eigenen Übungshalle auf. Im Jahr 1985 wurde diese Halle auf Lohmann's Hof errichtet und kostete ca. 112.000 DM.



Nach Fertigstellung der Reithalle auf dem Hof der Familie Lohmann zog es viele Ahnsener Kinder dorthin. Die Aussicht, Pferde hautnah erleben zu können, oder möglicherweise die Chance zu haben, sie trockenreiten zu dürfen, war äußerst verlockend.

Aus diesem Andrang von Kindern aus dem Ahnsen und Umgebung entstand bereits im Sommer 1987 eine Voltigiergruppe von 6- bis 13-jährigen. Aus dem Interesse erwuchs ein Bedarf, so dass die Reitsportfreunde am 12. Dezember

1987 den Antrag stellten, innerhalb der TSV Ahnsen die Sparte Reiten gründen zu dürfen.

Auf der Jahreshauptversammlung des TSV am 9. Januar 1988 wurde dem Antrag stattgegeben, am 15. Februar 1988 auf der ersten Spartenversammlung der vom Hauptvorstand bestellte Vorsitzende F.-W. Lohmann in seinem Amt von den Spartenmitgliedern bestätigt.

Im gleichen Jahr erfolgte die Mitgliedschaft der Sparte im Kreisreiterverband Schaumburg.

Friedrich-Wilhelm Lohmann ist seit dem Gründungstag bis heute 1. Vorsitzender und Reitwart. Waren es in der Gründungsphase 31 Mitglieder, die dem Verein beigetreten waren, so gehören heute 100 Mitglieder dazu.

Von 1988 bis 1995 hatte die Reitsparte eine gute Entwicklung und konnte viele sportliche Erfolge verzeichnen. Die gute Entwicklung erforderte, dass sich 1997 ein eigenständiger Verein gründete und die Sparte beim TSV Ahnsen aufgelöst wurde.